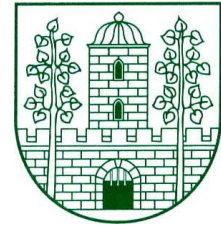


Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschluss

BV-2012-086

öffentlich

Neuerrichtung eines Kunstrasenfußballfeldes auf dem Nebenplatz vom Stadion des Friedens

Einreicher: Bürgermeister	10.05.2012
Amt / Aktenzeichen: FB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr / 60	Bearbeiter: Herr Zimmermann

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Abstimmungsergebnis
12.06.2012	Ausschuss Wirtschaft Umwelt Bauen	Anw.: 5 Ja: 3 Nein: 0 Enth.: 2
13.06.2012	Ausschuss Bildung Soziales Sport Kultur	Anw.: 5 Ja: 3 Nein: 0 Enth.: 2
14.06.2012	Hauptausschuss	Anw.: 8 Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 1
27.06.2012	Stadtverordnetenversammlung	Anw.: 25 Ja: 24 Nein: 0 Enth.: 1

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung eine Entwurfsplanung mit dem entsprechenden Bewirtschaftungskonzept zu erarbeiten.
Diese soll im Oktober 2012 vorgelegt werden, um durch die Stadtverordnetenversammlung über die Fortführung des Projektes zu entscheiden.

U w e S c h ü l e r

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Sachverhalt

Die Stadt Finsterwalde ist durch den Kommunalverbund mit den Nachbarstädten und den Nachbarämtern in das Bund-/Länder-Programm „Kleinere Städte und überörtliche Zusammenarbeit“ (KLS-Programm) aufgenommen worden.

In dem dafür notwendigen Umsetzungsplan wurde das im Betreff genannte Projekt durch alle Partner bestätigt.

Der momentan vorhandene Rasensportplatz wird vom Gymnasium als Sportfläche ca. 600 Stunden im Jahr und durch Vereinssport ca. 120 Stunden/Jahr genutzt. Die Nutzung dieser Fläche ist jedoch bei Regenwetter nur bedingt nutzbar und muss ständig durch unseren Wirtschaftshof von den vorhandenen Maulwurfshügeln zur Vermeidung von Unfällen „beackert“ werden.

Mit der Neuerrichtung dieser Anlage könnte der Sportunterricht und der Vereinssport unabhängig von Bodennässe durchgeführt werden und der momentane Aufwand (ca. 250,00 €/Monat) durch den Wirtschaftshof würde entfallen.

Darüber hinaus besteht dann auch die Möglichkeit, in den Wintermonaten auf diesem Platz das Training und auch Spielbetrieb der städtischen Fußballvereine als auch der Fußballverein aus dem Kommunalverbund durchzuführen zu können.

Die Finanzierung erfolgt als Drittfinanzierung wie bereits oben angeführt genannt. In diesem Jahr stehen für die Erarbeitung der Entwurfsplanung insgesamt 15.000,00 € zur Verfügung. In Abhängigkeit der Ausgestaltung dieser Fläche sind Kosten zwischen 450.000,00 € bis 600.000,00 € möglich.

In Abhängigkeit der Entscheidung im Oktober 2012 zur Fortführung des Projektes wird dann die weitere Finanzierung durch die Verwaltung vorgeschlagen.